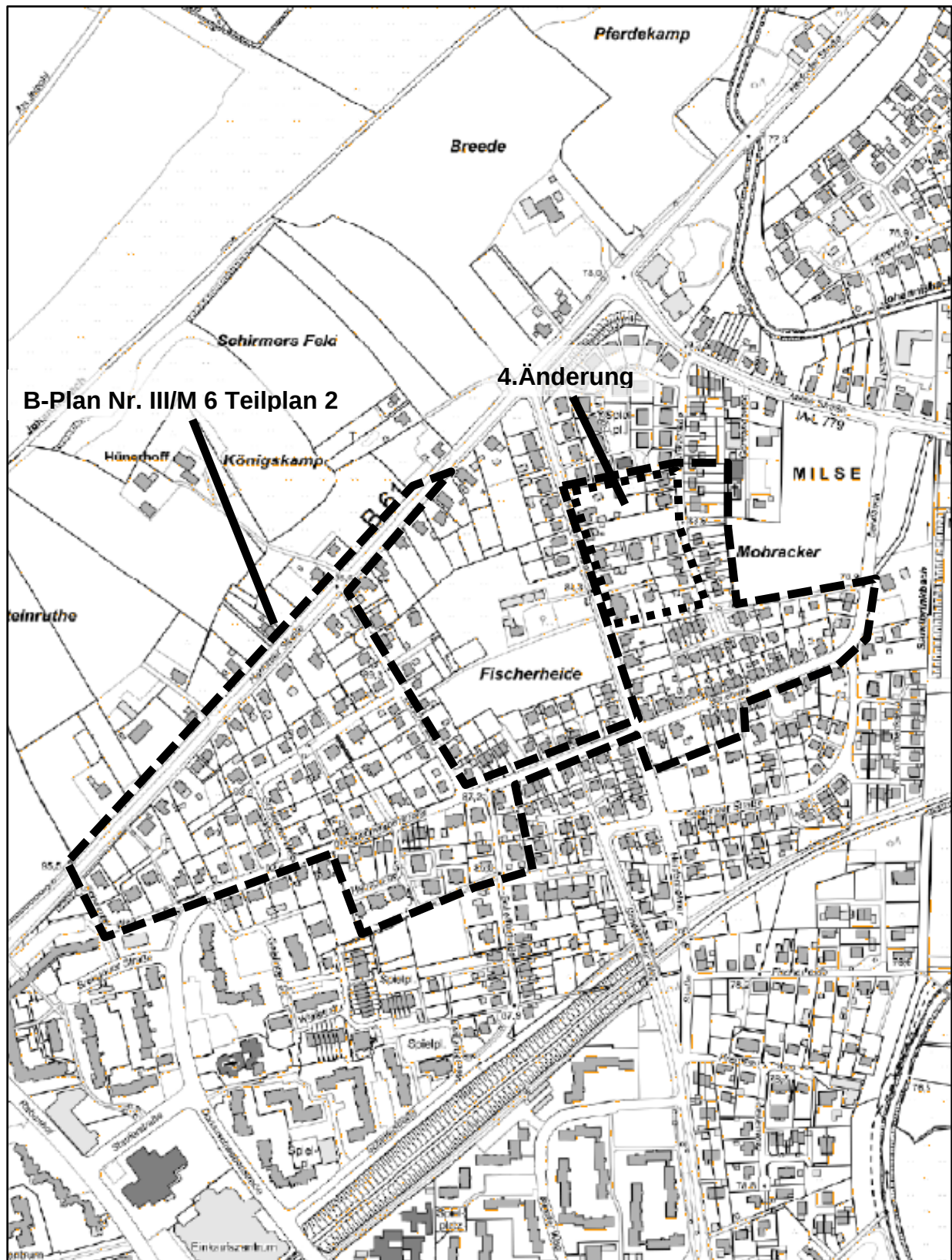
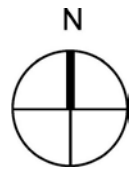


Anlage

A	4. Änderung des Bebauungsplans Nr. III/M 6 „Milse-West“ Teilplan 2 • Übersichtsplan rechtsverbindlicher Bebauungsplan • Abgrenzungsplan • Auszug rechtsverbindlicher B-Plan Nr. III/M 6 „Milse-West“ Teilplan 2 • Nutzungsplan zur 4. Änderung • Angabe der Rechtsgrundlagen • Planzeichenerklärung und textliche Festsetzungen Planungsstand: Entwurf März 2016
----------	--

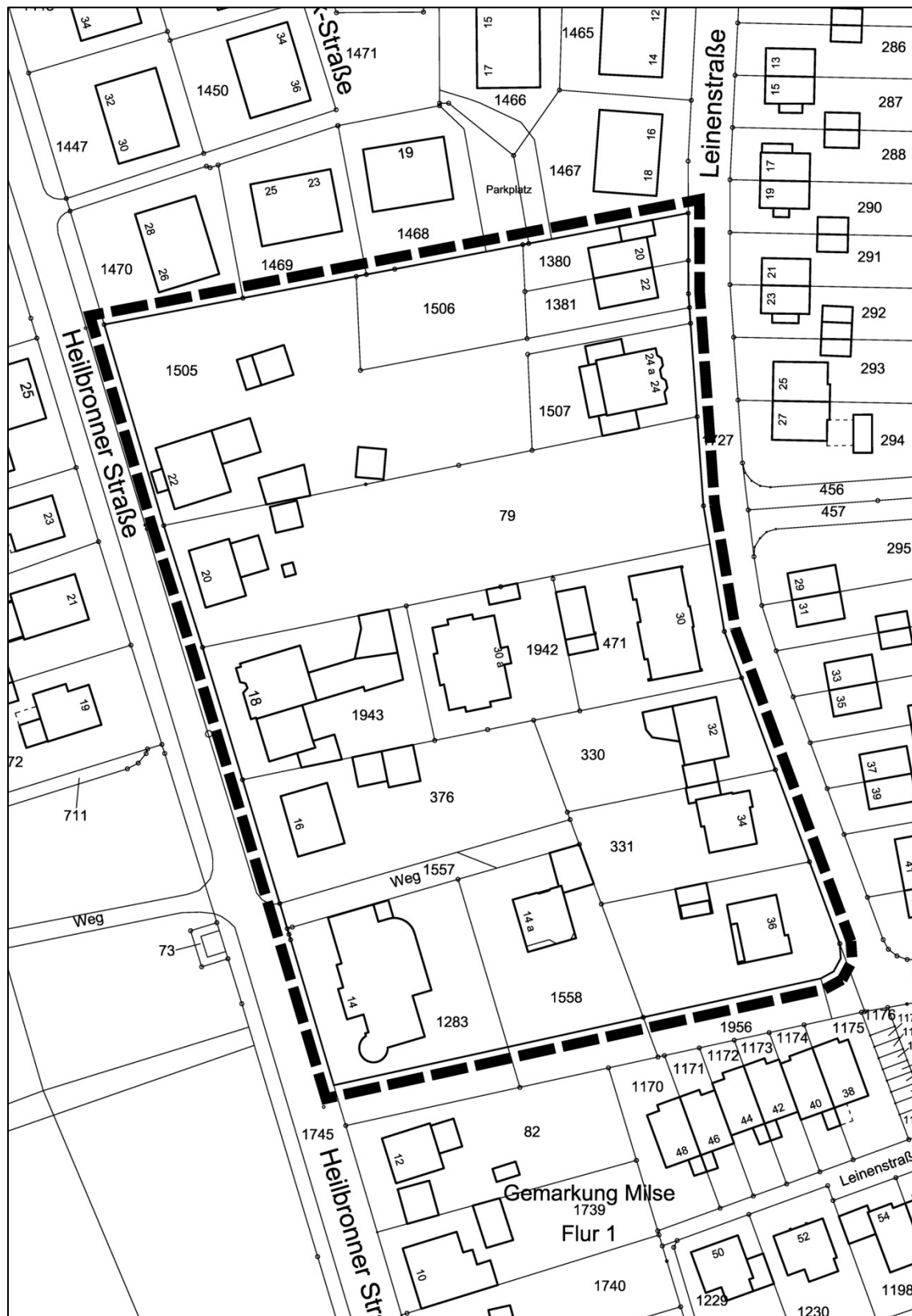
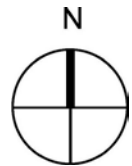
Übersichtsplan rechtsverbindlicher Bebauungsplan Nr. III/M 6 "Milse-West" Teilplan 2

-ohne Maßstab-

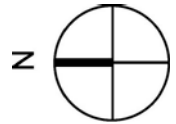


Abgrenzungsplan zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. III/M 6 "Milse-West" Teilplan 2

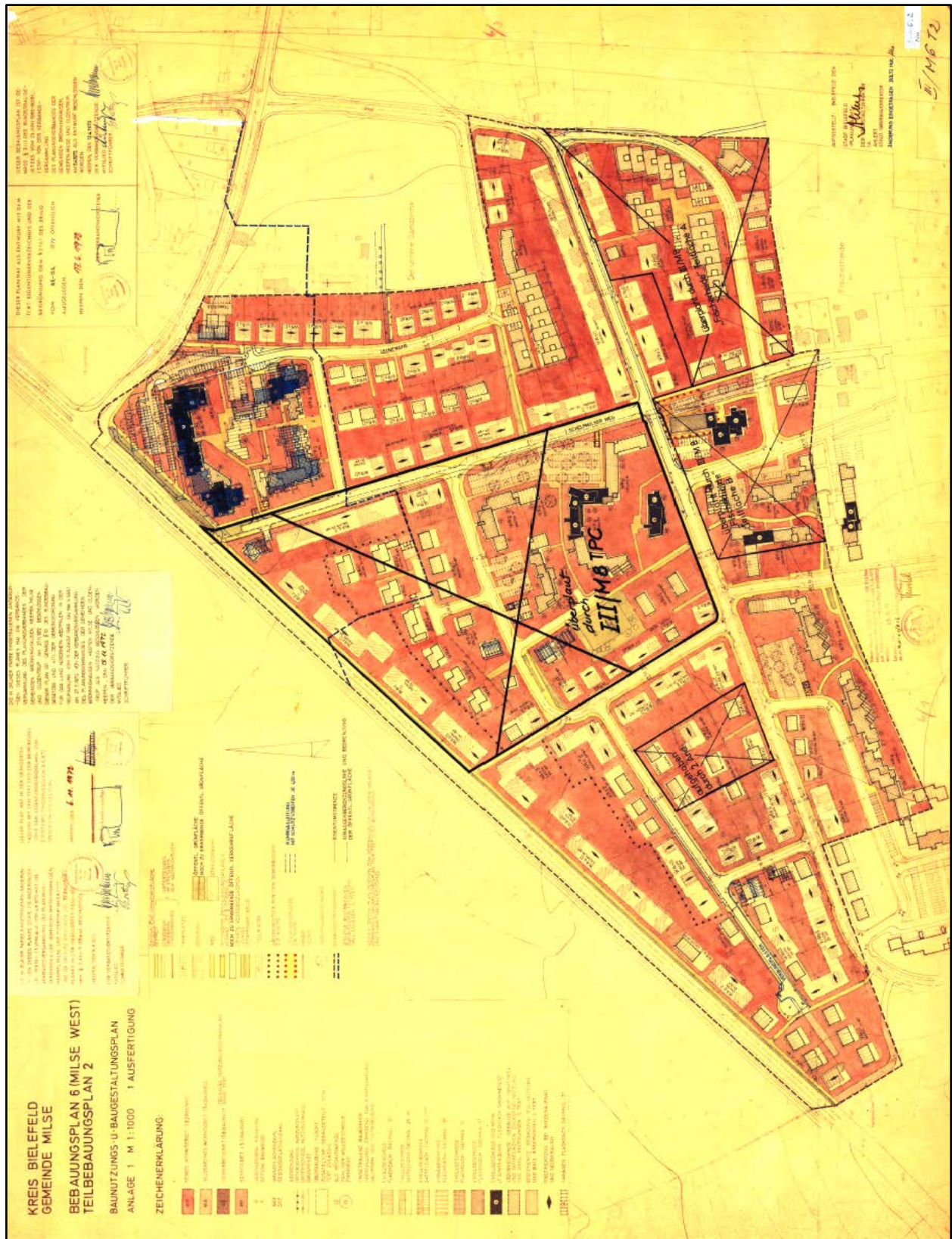
-ohne Maßstab-



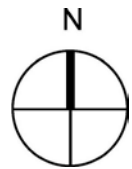
Auszug aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan (Nutzungsplan)
Nr. III/M 6 "Milse-West" Teilplan 2



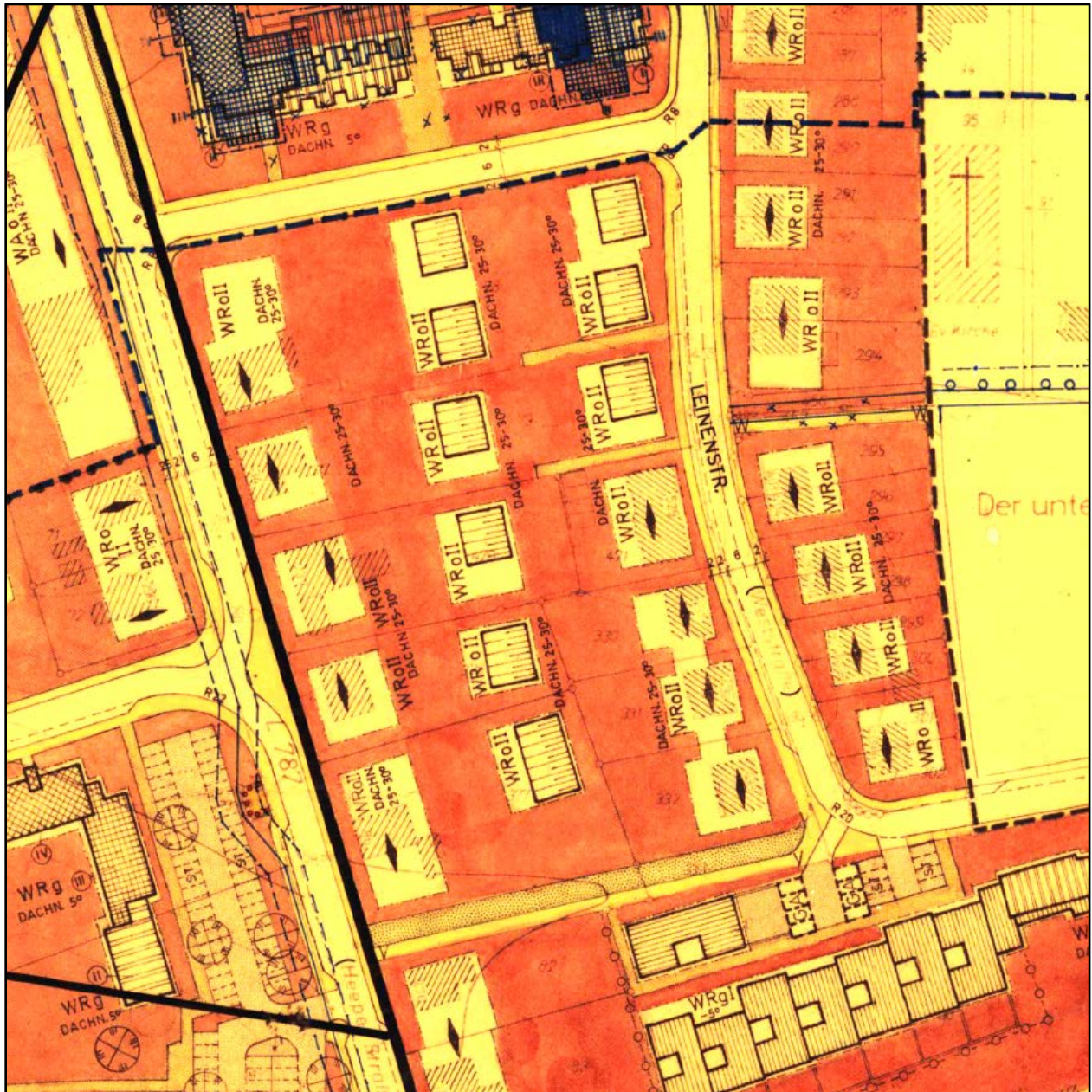
-ohne Maßstab-



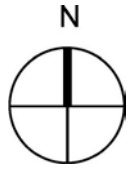
Auszug aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan (Nutzungsplan)
 Nr. III/M 6 "Milse-West" Teilplan 2 zwischen der Leinenstraße im Osten
 und der Heilbronner Straße im Westen



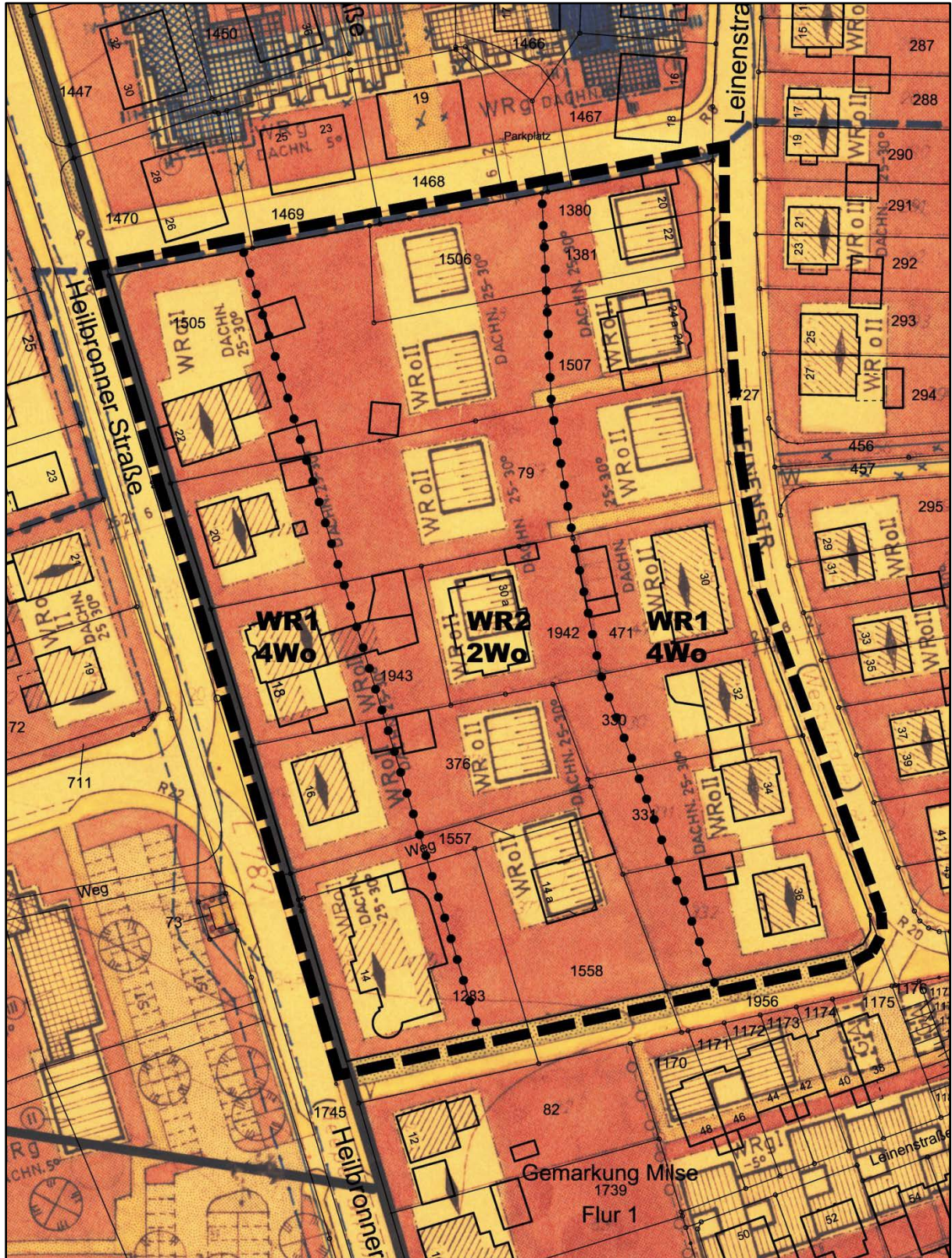
-ohne Maßstab-



Nutzungsplan zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/M 6 "Milse-West" Teilplan 2

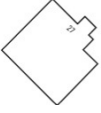
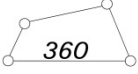


-ohne Maßstab-



	Angabe der Rechtsgrundlagen Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722); die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496). Hinweis: Die bisherigen Festsetzungen werden zur Höchstzahl der Wohnungen je Wohngebäude ergänzt. Alle zeichnerischen und sonstigen textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. III/M6 Teilplan 2 gemäß § 9 BauGB, gemäß BauNVO und die örtlichen Bauvorschriften gemäß BauO NRW bleiben unberührt und gelten weiterhin. Die 4. Änderung wird als Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. III/M6 Teilplan 2 durchgeführt, der Geltungsbereich wird in der beigefügten Katasterkarte abgegrenzt.
--	--

	Planzeichenerklärung und textliche Festsetzungen	
0	Abgrenzungen	
 	0.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans gemäß § 9 (7) BauGB 0.2 Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen zwischen oder innerhalb von Baugebieten und sonstigen Gebieten gemäß § 1 (4) und § 16 (5) BauNVO hier Abgrenzung der Teilflächen WR1 und WR2 innerhalb des Reinen Wohngebiets	
1	Höchstzulässige Zahl der Wohnungen gemäß § 9 (1) 6 BauGB	
4 Wo 2 Wo	1.1 <u>Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden gemäß § 9 (1) Nr. 6 BauGB:</u> 1.1.1 WR1: Je Wohngebäude (Einzelhaus) sind maximal 4 Wohnungen zulässig. Je Doppelhaushälfte bzw. je Reihenhauseinheit sind maximal zwei Wohnungen zulässig. 1.1.2 WR2: Je Wohngebäude (Einzelhaus) sind maximal 2 Wohnungen zulässig. Je Doppelhaushälfte ist maximal eine Wohnung zulässig. 1.1.3 <u>Abweichungen</u> Bei Um- oder Anbauten im überplanten Altbestand (siehe eingemessene Gebäude in der Katastergrundlage des Bebauungsplans) können Überschreitungen der festgesetzten Höchstzahl der Wohnungen je Wohngebäude entsprechend des bauordnungsrechtlichen Genehmigungsstands zugelassen werden (Bestandsschutz).	
	Zeichenerklärungen und Signaturen der Katastergrundlage sowie nachrichtliche Darstellungen ohne Festsetzungscharakter	

 	vorhandene Bebauung mit Hausnummer vorhandene Flurstücksgrenzen mit Grenzstein, Flurstücksnummer
--	--